AUSGABE 02/2023 | NILS SCHMID, MDB

Neues von Nils

Newsletter für die SPD-Mitglieder im Wahlkreis und Kreisverband

UNSERE THEMEN

- **TÜRKEI**
  Folgt dem Erdbeben jetzt ein politisches?
- **WAHLRECHT**
  Der Bundestag wird verkleinert
- **POSTREFORM**
  Was die Betroffenen erwarten
- **JOBCENTER**
  Wo der Sozialstaat konkret wird
- **UNTERWEGS**
  Faeser, Feste, Fenster — Impressionen aus der Wahlkreisarbeit

Liebe Genossinnen und Genossen,

durch die Energiekrise in Folge der russischen Aggression ist etwas aus dem Blick geraten, dass sich die Ampel-Koalition schon vorher zum Ziel gesetzt hat, die Klimawende zu schaffen. Mit Ankündigungen ist es nicht mehr getan — jetzt heißt es „Taten statt Worte".

Bei einer solchen Mammutaufgabe bleibt es nicht aus, dass die Debatten mitunter etwas hitziger geführt werden. Umso wichtiger ist, dass wir kühlen Kopf bewahren.

Ein Meilenstein ist bereits erreicht: Der endgültige Ausstieg aus der Atomenergie! Ein weiterer ist aus meiner Sicht das Deutschlandticket. Nicht nur der günstige Preis von 49 € im Monat, sondern das Ende des Tarifdickichts stellt einen Quantensprung für klimafreundliche Mobilität dar.

Viele machen sich Sorgen wegen eines Heizungstausches. Eines ist klar: Ohne Veränderungen wird es nichts mit dem Klimaschutz, deshalb müssen wir handeln. Als SPD achten wir aber sehr genau darauf, dass niemand überfordert wird. Keine funktionierende Heizung muss stillgelegt werden. Es gibt Ausnahmen für Härtefälle und finanzielle Unterstützung. Generell ist unser Ziel, dass Klimaschutz sozial verträglich umgesetzt wird. Wahr ist aber auch: Nichts zu tun, wäre die teuerste Alternative für die gesamte Menschheit!

Nils Schmid, SPD-Bundestagsabgeordneter im Wahlkreis Nürtingen

Herzlich
Euer Nils

Erdbeben in der Türkei: Mit Lars Klingbeil vor Ort

Wie ein Kartenhaus zusammengefallene Häuser, zehntausende Tote und Vermisste. Nach den verheerenden Erdbeben im Februar in der Türkei und in Syrien ist Nils Schmid zusammen mit dem SPD-Parteivorsitzenden Lars Klingbeil in die Türkei gereist. Dabei ist die SPD-Delegation auch in die vom Erdbeben betroffene Stadt Nurdağı gefahren. Vor Ort sprachen sie mit Menschen, die beim Erdbeben enge Verwandte und ihre Häuser verloren haben. In einem Container-Camp trafen sie zudem Kemal Kılıçdaroğlu, den türkischen Oppositionsführer von der SPD-Schwesterpartei CHP. Er ist der gemeinsame Oppositionskandidat für die aktuellen Präsidentschaftswahlen. Auch die CHP-Bürgermeister aus Istanbul und Antalya, Ekrem İmamoğlu und Muhittin Böcek, nahmen am Gespräch teil. Noch gibt es in der Türkei die große Chance auf Veränderung hin zu mehr Demokratie und Rechtsstaatlichkeit — und auf bessere Zusammenarbeit.

INHALT

Neues aus Berlin 2
Aus dem Wahlkreis 3
Terminausblick 3
Zur Person: Luca 4
Impressum 4

Wahlrechtsreform: Ampel macht ernst—der Bundestag wird kleiner

Die Zahl der Abgeordneten im Bundestag wächst von Wahl zu Wahl. Grund dafür ist das System aus Überhang- und Ausgleichsmandaten. Das kostet nicht nur sehr viel Geld, sondern stößt an organisatorische Grenzen. Eigentlich sind sich deshalb seit Jahren alle einig: Der Bundestag soll kleiner werden! Aber wie?

Mit der Union war eine große Reform nicht möglich, weil sie die Pfründe vor allem der CSU nicht opfern wollte. Diese profitiert übermäßig von den Überhangmandaten. Nun hat die Ampelkoalition das Wahlrecht reformiert.

Der Bundestag hat derzeit 736 Abgeordnete. Künftig werden es fix 630 sein. Dabei bekommt jede Partei nur noch so viele Sitze, wie ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen.

Tatsächlich wäre es in der Folge möglich, dass ein Wahlkreis gar nicht im Bundestag vertreten ist. Dieses Risiko

wird durch die Erhöhung der Mandate auf 630 verringert—ursprünglich sollte der Bundestag auf die im Bundeswahlgesetz bislang vorgesehenen 598 Abgeordneten reduziert werden.

Das Hohelied auf die Direktwahl ist ohnehin nicht mehr zeitgemäß. Es gibt direkt gewählte MdB, die weniger als 20% der Erststimmen erhalten haben. Ironie am Rande: Der direkt gewählte Abgeordnete im Wahlkreis Nürtingen, Michael Hennrich (CDU), ist seit kurzem auch nicht mehr im Bundestag.

Die von der Union vorgeschlagene Vergrößerung der Wahlkreise hätte übrigens de facto den gleichen Effekt, könnte aber nicht garantieren, dass künftig eine bestimmte Mindestgröße eingehalten wird.

Die Grundmandatsklausel (volle Fraktionsstärke bei drei Direktmandaten, ohne Erreichen der 5%) wird auf Empfehlung von Verfassungsrechtlern abgeschafft.

„Wir wollen eine breite Debatte über ein ehrgeiziges deutsch-britisches Abkommen über Verteidigung, Sicherheit und Außenpolitik anregen.“

Nils Schmid und John Healey, Schatten-Verteidigungsminister der Labour-Party,
in einem gemeinsamen Vorwort; zitiert in der britischen Tageszeitung „The Mirror“ (Übersetzung)

Gute Arbeit bei der Post—Reform des Postgesetzes

„Auch wenn persönliche Briefe selten geworden sind, freut man sich als Kunde doch fast immer, wenn etwas im Briefkasten liegt – von Rechnungen natürlich abgesehen“, schmunzelt Nils Schmid. Dass die Zustellung meistens schnell und zuverlässig passiere, nehme man als selbstverständlich hin. Doch Schmid weiß aus eigener Erfahrung, was an Logistik und Arbeit dahintersteckt: Einst arbeitete er als Ferienjobber bei der Post – damals noch in beengten Verhältnissen im Postgebäude beim Nürtinger Bahnhof. Im April besuchte Schmid nun den Zustellstützpunkt der Deutschen Post im Gewerbegebiet Enzenhardt. Anlass war die anstehende Reform des Postgesetzes im Bundestag, aber auch der Wunsch, mit den Verantwortlichen und Vertretern der 110 Beschäftigten über aktuelle Herausforderungen zu sprechen.

Postgesetz | Wir wollen, dass Unternehmen wie die Deutsche Post, die soziale und ökologische Kriterien erfüllen, keinen Nachteil im Wettbewerb haben. Dazu gehören z.B. Tariflöhne, Betriebsräte oder wirksame Maßnahmen zur CO2-Reduktion.

Porto | Schnell, zuverlässig, bezahlbar – im internationalen Vergleich sind nur die Schweizer besser. Maßstab für die Anpassung des Briefportos dürfen nicht defizitäre Postunternehmen sein, die nicht einmal in der EU sind. Neue Modelle, wie eine Art Expresszuschlag, sollten aber nicht tabu sein.

Mitarbeiterwünsche | Schwere und sperrige Pakete (über 25 kg) stellen eine gesundheitliche Belastung in der täglichen Zustellung dar. Der Elektro-Streetscooter erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Und ein ganz konkreter Wunsch: Bitte auf Briefkästen achten, die nicht zu klein sind!

Jobcenter — Wo der Sozialstaat konkret wird

Nils Schmid hat sich über aktuelle Herausforderungen im Jobcenter Nürtingen informiert – und würdigte das Engagement der Mitarbeiter. „Hier wird der Sozialstaat konkret. Hierher kommen die Bedürftigen und erhalten Unterstützung. Sich den Schicksalen anzunehmen, ist eine ganz wichtige Aufgabe, die für soziale Stabilität in unserer Gesellschaft sorgt“, betonte er. Mit der Ukraine-Hilfe, dem neuen Bürgergeld und der Reform des Wohngeldes stehen aktuell zusätzliche Aufgaben an. Doch die Richtung stimmt, waren sich die Gesprächspartner einig.

Schmid wollte insbesondere wissen, ob die vom Bundestag im letzten Sommer beschlossene Maßnahme, dass ukrainische Geflüchtete vom Jobcenter betreut werden, die erhoffte Wirkung hat. Dadurch mussten die Kriegsflüchtlinge nicht mehr nach dem Asylbewerberleistungsgesetz behandelt werden, sondern fielen unter die Grundsicherung – verbunden mit Möglichkeiten zur Integration in den Arbeitsmarkt und zum Beispiel Zugang zu Sprachkursen. Astrid Mast, Geschäftsführerin des Jobcenters im Kreis Esslingen, und Regina Lutz, Leiterin des Kreissozialamts, bestätigten, dass die Umstellung gut bewältigt wurde. Aktuell werden rund 3.000 erwerbsfähige Schutzsuchende im Jobcenter betreut. Mast betonte, dass trotz der zusätzlichen Aufgaben die bisherigen Klienten nicht vernachlässigt werden: Bekämpfung von Langzeit– und Jugendarbeitslosigkeit habe weiterhin Priorität.

Unterwegs im Wahlkreis

1

4

2

5

3

6

7

8

1 Malteser Jahresempfang mit dem Stadtbeauftragten Michael Medla und Bezirksgeschäftsführer Marc Lippe.

2 Im Nürtinger Tafelladen mit Helga Rütten, Fachleiterin Solidarität bei der Caritas, und Leiterin Bettina Reeb.

3 Mit Gemeinderat Walter Bauer bei der Eröffnung des Turmbaus der Waldorfschule Gutenhalde (Filderstadt).

4 Rede zum 75-jährigen Jubiläum des VdK Bempflingen-Neckartenzlingen.

5 Firmenbesuch bei Roto-Frank in Leinfelden.

6 Jahresempfang der Kreis-SPD mit Bundesinnenministerin Nancy Faeser im Udeon.

7 Mit dem Kirchheimer Dekan Christian Tsalos vor der Martinskirche.

8 Stammtisch des SPD OV Neckar-Erms-Aichtal auf dem Altenrieter Brezelmarkt mit MdL Nicolas Fink.

VORSCHAU WAHLKREIS-TERMINE

27. Mai 2023
50. Pfingstturnier TSV Plattenhardt

30. Juni 2023
SPD-Wahlkreiskonferenz

9. Juli 2023
Gipfeltreffen auf dem Hohenneuffen

Kontaktdaten Wahlkreisbüro:

Dr. Nils Schmid, MdB
Bürger- und Wahlkreisbüro
Bahnhofstraße 8
72622 Nürtingen

Telefon: 07022 / 21 19 20
Telefax: 07022 / 21 10 83

wahlkreis@nils-schmid.de
www.nils-schmid.de

V.i.S.d.P.: M. Wechsler

Öffnungszeiten Wahlkreisbüro:

Montag - Donnerstag:
9:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Freitags nach Vereinbarung

Foto: Luca Nawrath (20)

Vom Wahlkämpfer zum Wahlkreis-Mitarbeiter

Liebe Genossinnen und Genossen,

nun wird auch mir die Ehre zuteil, mich in diesem Newsletter vorstellen zu dürfen. Diese Gelegenheit möchte ich natürlich nicht ungenutzt verstreichen lassen. Seit nunmehr über einem Jahr arbeite ich im Wahlkreisbüro von Nils Schmid als studentischer Mitarbeiter, während ich mich „hauptberuflich“ meinem Jura-Studium widme. Nichtsdestotrotz bin ich den meisten von euch wahrscheinlich noch nicht bekannt.

Geboren in Singen am Hohentwiel, am Fuße der größten Burgruine Deutschlands, hat es mich im Alter von drei Jahren gemeinsam mit meiner Familie in den Wahlkreis Nürtingen verschlagen. Seitdem lebe ich in Neckartenzlingen, wo ich 2021 erfolgreich mein Abitur abgelegt habe. Im direkten Anschluss an mein Abitur bin ich als Praktikant zum Nürtinger Wahlkampf-Team der SPD hinzugestoßen, wo ich bis Ende Oktober 2021 die Vor- & Nachbereitung des Bundestagswahlkampfes begleitet habe, den wir ja glücklicherweise gemeinsam positiv für die SPD gestalten konnten. Nach einer kleinen Auszeit zum Jahresende bin ich seit Januar 2022 nun als jüngstes Mitglied Teil des Wahlkreis-Teams, als studentischer Mitarbeiter. Zu meinen Hauptaufgaben gehören Recherchetätigkeiten, Terminkoordination und die Gestaltung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit—letzteres oft in Zusammenarbeit mit den SPD-Ortsvereinen.

In meiner Freizeit spiele ich aktiv Handball in der Herrenmannschaft des TSV Neckartenzlingen. Außerdem bin ich Teil des Vorstandes des SPD-Ortsvereins Neckar-, Erms- & Aichtal sowie Mitglied des Leitungsteams der Juso Regio AG Nürtingen. Daneben treffe ich mich gerne mit Freunden oder entspanne beim Lesen eines guten Buches.

Ich freue mich, euch bald kennenzulernen oder von euch zu hören! Für einen direkten Draht zu mir könnt ihr gerne die folgende E-Mailadresse nutzen: nils.schmid.ma04@bundestag.de .

Liebe Grüße

Luca Nawrath

Nils Schmid trifft...

... **Außenministerin Annalena Baerbock.** Diese war zu Gast in der AG Außenpolitik der SPD-Bundestagsfraktion. Dort tauschte sie sich mit den SPD-Mitgliedern des Auswärtigen Ausschusses zu verschiedenen außenpolitischen Themen aus: Natürlich über den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, über die in Abstimmung befindliche China-Strategie, die nationale Sicherheitsstrategie bis hin zu den Leitlinien feministischer Außenpolitik.

In den Medien wird gelegentlich das Bild gezeichnet, in der Außenpolitik herrsche andauernd Streit zwischen den Koalitionspartnern. Tatsache ist, dass es natürlich in Einzelfragen unterschiedliche Positionen der Parteien oder auch der Ressorts gibt. Aber darüber diskutieren wir in aller Sachlichkeit; das Klima in der Ampel ist weiterhin vertrauensvoll und gut. Und Tatsache ist auch, dass in den großen Fragen die Bundesregierung unter Führung von Kanzler Scholz geschlossen und entschlossen handelt! Darauf kommt es an.